



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Informationen zum Coronavirus



> Hochschule für Musik... > QRoniton Kontaktdate...

ELEKTRONISCHE KONTAKTDATENERFASSUNG MIT QRONITON

Ziel der Kontaktdatenerfassung mit QRONITON ist es, eine behördlich angeordnete Kontaktnachverfolgung zu erleichtern und auch Sie in Ihrer „Dokumentationspflicht“ Ihrer Hochschulkontakte optimal und datenschutzkonform zu unterstützen.

Bei Hinweisen, Rückfragen oder technische Problemen senden Sie bitte eine E-Mail an: [support\(at\)hfm-weimar.de](mailto:support(at)hfm-weimar.de)



Startbildschirm

Hinweise zur Nutzung - Schritt-für-Schritt-Anleitung

1. Rufen Sie im Webbrowser die Adresse <https://hfm-weimar.qroniton.eu> auf.
2. Scrollen Sie gegebenenfalls nach unten und klicken Sie auf "STARTEN".
3. Wenn Sie Studierende*r oder Mitarbeitende*r der Hochschule sind, empfehlen wir die Anmeldung mittels „Campus-Kennung“. Als Außenstehende*r ist eine Anmeldung über einen „Gastzugang“ ebenfalls möglich oder nutzen Sie die

Campus-Kennung Ihrer Heimat-Einrichtung. Bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit „OK“.

4. Wenn Sie einen Raum betreten, klicken Sie auf „Scannen“. Unter Umständen müssen Sie jetzt die Nutzung Ihrer Kamera durch den Browser zulassen oder bestätigen. Erfassen Sie nun den QR-Code am Eingang des Raumes im Kamerafeld.
5. Sobald der Code erfolgreich erfasst wurde, können Sie die Zeit anklicken, die Sie im Raum verbringen werden, z. B. 90 Minuten für eine Vorlesung. Alternativ können Sie auch auf "Kurzzeitkontakt" oder "Check-In" klicken.
6. Bestätigen Sie die Auswahl - Fertig!

Erstmalige Anmeldung mit Campus-Kennung



Registrierung bei QRONITON

1. Rufen Sie im Webbrowser die Adresse <https://hfm-weimar.qroniton.eu> auf.
2. Scrollen Sie gegebenenfalls nach unten und klicken Sie auf "STARTEN".
3. Wählen Sie als Studierende*r oder Mitarbeitende*r „Campus-Kennung“ aus und klicken Sie auf „OK“.
4. Wählen Sie auf der Anmeldeseite des DFN als Organisation die „Hochschule für Musik Weimar“ (oder Ihre Heimat-Einrichtung) aus und klicken Sie auf „Auswählen“.
5. Geben Sie auf der folgenden Seite Ihren Hochschulbenutzernamen ein und anschließend Ihr dazugehöriges Kennwort. Bestätigen Sie mit „Anmelden“. Sollte Ihnen das Passwort nicht bekannt sein, können Sie dieses auf dem [Passwortportal der HfM](#) ändern.
6. Akzeptieren Sie ggf. durch Auswahl des Kästchens die Teilnahmebedingungen und Erklärungen zum Datenschutz in Bezug auf die Verarbeitung der Anmeldedaten im Rahmen der Registrierung. Falls Sie dies zu einem früheren Zeitpunkt bereits getan haben, fällt dieser Schritt weg.
7. Es besteht nunmehr die Option, sich unter dem entsprechenden Link die Datenschutzinformationen zum QRONITON-Dienst anzeigen zu lassen.
8. Wählen Sie im unteren Teil des Fensters aus den Auswahlmöglichkeiten in Bezug auf die Weitergabe Ihrer Anmeldedaten an den QRONITON-Dienst und die zukünftige Abfrage die gewünschte Einstellung aus und bestätigen Sie mit „Akzeptieren“.
9. Überprüfen Sie die Richtigkeit Ihres Namens und der E-Mail-Adresse und bestätigen Sie mit „OK“.
10. Hinterlegen Sie eine Telefonnummer, unter der Sie für gewöhnlich immer, auch außerhalb der Hochschulzeiten, erreichbar sind und die Postleitzahl Ihrer Wohnanschrift.
11. Auf Wunsch können Sie unter der Option „Erhöhter Sicherheitsbedarf“ eine PIN erstellen, mit der Sie Ihre Kontaktdaten gegen Missbrauch oder Verlust absichern können. Diese PIN muss dann bei *jedem Scan* von Ihnen angegeben werden.
12. Gehen Sie mit „OK“ weiter. Sie sind nun erfolgreich angemeldet.

Anmeldung über Gastzugang

1. Rufen Sie im Webbrowser die Adresse <https://hfm-weimar.qroniton.eu> auf.
2. Scrollen Sie gegebenenfalls nach unten und klicken Sie auf "STARTEN".
3. Wählen Sie als hochschulfremde Person „Gastzugang“ aus und klicken Sie auf „OK“.
4. Geben Sie Ihren vollständigen Namen und Ihre E-Mail-Adresse ein. Bestätigen Sie mit „OK“.
5. Hinterlegen Sie eine Telefonnummer unter der Sie für gewöhnlich immer, auch außerhalb der Hochschulzeiten, erreichbar sind und die Postleitzahl Ihrer Wohnanschrift. Bestätigen Sie mit „OK“
6. Sie sind nun erfolgreich als Gast angemeldet.

Fragen und Antworten

► Ich habe kein Smartphone - was kann ich tun?

Die Nutzung des Systems ist auch dann möglich, wenn Sie kein Smartphone, Tablet oder ein anderes geeignetes Mobilgerät besitzen. Dazu können Sie Ihren eigenen, persönlichen QR-Code an einem PC erstellen und diesen ausdrucken. Im Hörsaal sind Sie dann auf die Mithilfe einer dritten, ebenfalls an der Veranstaltung teilnehmenden Person angewiesen, die zunächst Ihren persönlichen QR-Code und anschließend den QR-Code des Raums abfotografiert.

Im Detail:

1. Besuchen Sie die Website <https://hfm-weimar.qroniton.eu>
2. Nach einem Klick auf "STARTEN" geben Sie Ihre persönlichen Daten ein, mindestens Ihr Name, Ihre Telefonnummer und die Postleitzahl Ihrer Semesteradresse werden vom Gesundheitsamt benötigt. Aktivieren Sie die Option "Nutzer ohne Smartphone".
3. An dieser Stelle wird Ihnen angeboten, optional eine PIN festzulegen.
4. Anschließend erscheint Ihr persönlicher QR-Code, den Sie ausdrucken und in der Uni mitführen sollten.

Verwenden des persönlichen QR-Codes:

1. Hier benötigen Sie die Mithilfe der anderen: Zeigen Sie Ihren ausgedruckten QR-Code einer anderen Person im Raum.
2. Diese muss den Code scannen, entweder mit dem bordeigenen QR-Code-Scanner des Smartphones oder über den "Scannen"-Button in QRoniton.
3. Anschließend ist der QR-Code des Raums zu scannen. Wie üblich die Dauer des Aufenthalts auswählen - Fertig!

► Warum muss ich trotz Anmeldung mit Campus-Kennung weitere Daten erfassen?

Diese Frage ist berechtigt, denn Sie sind durch Ihr Login in der DFN-AAI eindeutig „bekannt und authentifiziert“ und Ihre E-Mail-Adresse ist ja auch Ihnen zugeordnet.

Aber: Aus Datenschutzgründen werden nur ganz wenige Informationen im System QRONITON verschlüsselt und dann auch übermittelt und wir haben unter Umständen auch nicht Ihre aktuelle Kontakttelefonnummer in unseren Systemen. Diese fordert aber z.B. das Gesundheitsamt, also nicht Ihre E-Mail-Adresse oder andere Attribute aus unseren IT-Systemen, auch wenn diese auf den „ersten Blick“ reichen sollten. Die Postleitzahl wiederum erleichtert es, im „Fall des Falles“ das für Sie zuständige Gesundheitsamt schnell zu finden. (Dennoch kann es auch nicht schaden, dass Sie bei dieser Gelegenheit Ihre Kontaktangaben in der ASA oder in der Personalabteilung überprüfen und ggf.

aktualisieren lassen!)

► Was ist "Kurzzeitkontakt"?

Nach dem Scannen eines QR-Codes werden Sie aufgefordert, die Dauer Ihres Aufenthalts auszuwählen. Ist absehbar, dass Sie **höchstens fünf Minuten** im Raum bleiben werden, können Sie anstelle einer Zeitangabe in Minuten den „Kurzzeitkontakt“ anklicken.

► Was ist "Check-In"?

Halten Sie sich für längere Zeit in einem Raum auf, können die Dauer zu Beginn aber nicht abschätzen, können Sie mittels "Check-In" den Raum betreten:

1. Betreten Sie einen Raum und scannen dessen QR-Code, klicken Sie anstelle einer Zeitangabe in Minuten den Button "Check-In" an.
2. Verlassen Sie später den Raum wieder, können Sie den QR-Code erneut scannen. Diesmal wird "Check-Out" vorausgewählt sein. Bestätigen Sie die Auswahl - Fertig!

Sollten Sie den Check-Out vergessen, werden Sie nach zwölf Stunden automatisch ausgetragen.

► Was bedeutet "Mein QR-Code"?

Vielleicht planen Sie selbst **Treffen mit anderen Hochschulmitgliedern** und möchten die Kontakte erfassen? Erzeugen Sie dazu Ihren eigenen QR-Code mit 24 Stunden Gültigkeit.

So geht's:

1. Öffnen Sie QRoniton.
2. Klicken Sie in der Übersicht auf "Mein QR-Code". Alternativ öffnen Sie oben rechts das Menü und wählen Sie unter "Mein Status" den Eintrag "Persönlicher QR-Code".
3. Ihnen wird ein neuer, persönlicher QR-Code angezeigt. Drucken Sie diesen aus und führen ihn bei Ihrem Treffen mit.
4. Die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Treffen können Ihren QR-Code zu Beginn genau wie einen der Raum-Codes scannen.

► Haben Sie Sicherheitsbedenken?

Die sehr sparsam erhobenen Daten werden **ausschließlich auf Servern in Deutschland** gespeichert und sind mittels eines **asymmetrischen Verschlüsselungsverfahrens** und einer **Transportverschlüsselung bei der Datenübertragung** nach derzeitigem Stand der Technik extrem gut geschützt.

Die Speicherdauer eines „Kontaktes“ ist **auf 28 Tage begrenzt**. Ausschließlich bei einer behördlich angeordneten Kontaktverfolgung oder einer Meldung der betroffenen Person selbst wird die Kontaktnachverfolgung ausgelöst. Nur wenige mit der Kontaktkettennachverfolgung befasste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule können und dürfen in diesem Fall die Daten im 4-Augen-Prinzip entschlüsseln und auswerten.

Das System eignet sich weder zur Anwesenheitskontrolle, noch zum Erstellen von Bewegungsprofilen. Keine Person mit einem direkten Interesse an einer möglichen Anwesenheit hat Zugriff auf die entsprechenden Anmeldedaten.

Durch den Einsatz einer zeit- und ortsabhängigen Verschlüsselung wird zudem sichergestellt, dass

ausschließlich Daten von direkt betroffenen Personen mit akutem Infektionsrisiko weitergegeben werden. Die Verschlüsselung Ihrer anhand der erfassten QR-Scans erzeugten Daten erfolgt ausschließlich im Browser Ihres Endgerätes.

Somit werden auch keine nutzbaren personenbezogenen Daten an den Anbieter des Dienstes übertragen oder dort gespeichert.

Haben Sie im Falle der Kontaktaufnahme durch die Gesundheitsbehörde oder die Hochschule Zweifel an der Seriosität des Kontaktierenden, können Sie einen sechsstelligen Autorisierungs-Code, den Sie sich in der Web-Anwendung unter dem Menüpunkt Behörden-Autorisierung anzeigen lassen können, bei der Person erfragen.

Weitere Informationen zum Datenschutz des „QRONITON“-Systems finden Sie unter <https://hfm-weimar.qroniton.eu/privacy>.

Technische Details zur Verschlüsselung und zahlreichen weiteren Funktionsweisen der Software können auch dem [Whitepaper der Herstellerfirma](#) (PDF) entnommen werden.